spür glauben leben bar

AGENDA

Mut zur Unvergänglichkeit

Jedes Jahr am 15. August feiert die Kirche das Fest Aufnahme Mariens in den Himmel. Für unsere Stadtkirche Maria Himmelfahrt ist es ein besonderer Tag, das Patrozinium.

Himmelfahrt ist nicht gerade das, was uns jeden Tag beschäftigt. Himmelfahrt erleben wir eher als etwas Fremdes, als etwas Weltabgewandtes. An den Himmel zu glauben ist gar nicht so leicht.

Wir erfahren normalerweise unser Leben als irdische Existenz in dieser Welt. Für uns Menschen ist die Erde der eigentliche Ort des Lebens. Hier haben wir unsere Aufgaben, hier wollen wir uns bewähren und unsere Hoffnungen und Träume verwirklichen. Hier erfahren wir unsere Freuden und Nöte. Hier ist unser vergängliches Leben eingebettet in die Grenzen von Raum und Zeit. Mit der Geburt haben wir das Licht der Welt erblickt. Von diesem Tag an zählen wir unsere Lebensjahre bis zu jenem Tag, an dem für uns das Licht dieser Welt endgültig wieder erlischt. Zwischen diesen beiden Daten, zwischen Geburt und Tod, spielt sich unser irdisches Leben ab. An dieser Stelle hackt nun der Glaube ein und öffnet uns eine ganz andere Perspektive: Die Perspektive der Unvergänglichkeit.

Den glaubenden Menschen wirft man bekanntlich nicht selten vor, sie seien ängstliche Menschen und weltfremd. Der Glaube sei ein Ersatz für Menschen, die mit dieser Welt nicht zurechtkommen. Für mich ist der Glaube aber keine Strategie zur Bewältigung der Angst. Vielmehr ist er etwas ganz Kühnes. Glaube ist ein Wagnis. Der glaubende Mensch wagt zu bekennen, dass sein kleines irdisches Leben göttlich gross ist. Das ist auch die Botschaft des Festes Maria Aufnahme in den Himmel. Mit diesem Fest bekennen sich die Gläubigen zu einer Wirklichkeit, welche die sichtbare und erfassbare Welt übersteigt. Denn die Grundlage des Glaubens an die Aufnahme Mariens

→ *Lesen Sie weiter auf der Rückseite.*

Patrozinium Mariä Himmelfahrt

Samstag, 15. August
9.30 Uhr
Stadtkirche Baden

Festgottesdienst zum Patrozinium und Kräutersegnung mit Stadtpfarrer Josef Stübi. Messe für Solosopran und Orgel von Josef Rheinberger, dazu das Ave Maria von Luigi Cherubini und das Benedictus aus der Orgelsolomesse von Joseph Haydn. Begleitet durch die Solistin Christine Müller und den Organisten Hans Zumstein. Anmeldung möglich.

Vortrag Erwachsenenbildung

Freitag, 28. August
19.30 Uhr
Saal Roter Turm Baden

Martin Rupf, Ressortleiter Badener Tagblatt bei der Aargauer Zeitung, referiert zum Thema «Good News in den Medien». Wieso suchen Medien immer das Haar in der Suppe? Vielmehr sollten sie das Augenmerk auf das Positive legen.

→ *Fortsetzung Vorderseite*

in den Himmel ist der Glaube an die Auferstehung Jesu. Im Glauben an das Geheimnis der Auferstehung Jesu erfüllt sich die uralte Hoffnung des Menschen, dass er nicht ins Leben gerufen wurde, nur um zu sterben und für immer ausgelöscht zu werden. «Gott hat den Menschen zur Unvergänglichkeit geschaffen», lesen wir schon im alttestamentlichen Buch der Weisheit (Weish 2, 23).

Das Fest der Maria Aufnahme in den Himmel zu feiern heisst, an die eigene Berufung zur Auferstehung und Aufnahme in den Himmel zu hoffen.

Haben wir den Mut, in unserer so berechnenden und sachlich gewordenen Welt solch einen Glauben zu riskieren? Das Fest Maria Aufnahme in den Himmel lädt uns dazu ein. Ich wünsche uns allen den Mut zu diesem Wagnis.

Ana Behloul, Pfarreiseelsorgerin

WUSSTEN SIE, DASS...

... wir 27 Kindern vom kleinen Kindergarten bis zur 6. Klasse eine spannende und abwechslungsreiche erste Sommerferienwoche bescheren konnten? Aufgrund der Corona-Pandemie musste die beliebte Kinderwoche in den Frühlingsferien abgesagt werden. Kurzerhand organisierte unsere Jugendseelsorge Ersatz dafür in den Sommerferien - eine Entlastung für die Familien, die in diesem speziellen Jahr nicht in die Ferien fahren wollen oder können.

Die Kinder sind mit uns in die Zeit von Jesus zurück gereist und haben viel über Berufe, Tiere und Leben vor 2'000 Jahren entdeckt und gelernt. Jeden Tag haben sie dazu eine Geschichte aus dem Leben Jesu gehört. Es wurde gebastelt, getöpfert und gefilzt. Auf unseren Ausflügen besuchten wir den Zoo Hasel und das Mühlerama. Ausserdem erlebten wir einen tollen Waldtag zusammen im Kappelerhof.

Oekumenisches Kinder- und Familienfest zum Schulanfang am Sonntag, 16. August, Stadtkirche Baden:

URAUFFÜHRUNG

D REIS VU DR KELONYA

Musikalisches Hörspiel

Sonntag, 16. August 2020, 15.00 Uhr
(bei schlechtem Wetter um 13.00 Uhr)
in der
Katholischen Stadtkirche Baden

Nach über einem Jahr intensiver Arbeit freuen wir uns, anlässlich des ökumenischen Kinder- & Familienfestes das Kinder-Hörspiel «D Reis vo dr Kelonya» mit einer musikalischen Lesung und dem Kinderchor „Funkybees" zu präsentieren.

Darum geht's: **«Was die Kinder von heute träumen, ist unsere Zukunft von morgen.»** Das Hörspiel «D Reis vo dr Kelonya» erklärt auf kindgerechte Art aktuelle Umweltthemen rund um die Verschmutzung der Ozeane. Es schafft Mut und Zuversicht und regt zum Umdenken an.

Wir freuen uns auf Euch!

Cathryn Lehmann
Sängerin, Songwriterin,
Vocal Coach, Autorin/Illustratorin

Fabienne-Alexia Müller
Geografin &
Umweltwissenschaftlerin

Karen Kienberger
Ozeanografin

Thom Wettstein
Bassist, Komponist,
Musikproduzent

Steve Wettstein
Gitarrist, Komponist,
Musik- und Instrumentallehrer

Silvia Frey
Meeresschutzbiologin

Infos: www.kelonya.ch | www.facebook.com/kelonya.nature | www.instagram.com/kelonya.nature

Der Newsletter der Pfarreien Baden und Ennetbaden erscheint monatlich in gedruckter Form. Wollen auch Sie über das Geschehen in unseren Pfarreien noch besser informiert sein? Abonnieren Sie noch heute unseren elektronischen Newsletter und erhalten Sie monatlich Post von uns.